#### **Grundwissen Schulrecht**

Stand: 15. Januar 2022

Lehrkräfte im Schuldienst müssen die fachspezifisch geltenden rechtlichen Vorgaben für die eigenen Unterrichtsfächer kennen und im Alltag lösungsorientiert anwenden können. Daher werden in der Staatsprüfung sowohl allgemeine Wissensbestände und Fähigkeiten im Schul- und Dienstrecht als auch fachspezifisch rechtliche Vorgaben am Beispiel praxisbezogener Fälle aus dem Schulalltag geprüft.

### 1. Schulartübergreifende Kompetenzerwartungen

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
1.	- kennt grundsätzliche Rechts-	sprachliche Bindungswirkung:		• http://www.rechtslexikon.net/d/kann-vorschrift/kann-vorschrift.htm
	begriffe und ihre Bindungswir-	kann, soll, muss		• http://www.rechtslexikon.net/d/soll-vorschrift/soll-vorschrift.htm
	kung.			• http://www.rechtslexikon.net/d/muss-vorschrift/muss-vorschrift.htm
				• https://www.juraforum.de/lexikon/soll-vorschrift
		Normenhierarchie		• https://www.delst.de/de/lexikon/normenhierarchie/
				• https://www.rechtswissenschaft-verstehen.de/lexikon/normenhierarchie/
		Verwaltungsakt	§ 35 VwVfG	• https://www.juracademy.de/recht-interessant/article/verwaltungsakt-i-
				<u>grundlagen</u>
2.	- kann Grundsätze der Aufsichts-	präventiv	§ 17 SchulG	• https://www.herole.de/blog/was-lehrer-ueber-die-aufsichtspflicht-wissen-
	pflicht erläutern.	aktiv		muessen/
		kontinuierlich		• https://www.axa.de/das-plus-von-axa/oeffentlicher-dienst/haftung/tu-
				ecken-dienstalltag

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
3.	- kann wesentliche Rechte und	Amtsverschwiegenheit	§ 34 SchulG	
	Pflichten für Lehrkräfte darlegen.	Dienstweg	<u>Dienstordnung</u>	
		Nebentätigkeiten		
		Verbot der Annahme von Ge-		
		schenken		
		Weisungsrecht der Schulleitung		
		Weisungsrecht der Lehrkräfte	§17 SchulG	
4.	- kann Maßnahmen im Umgang	pädagog. Maßnahmen	§ 25 SchulG	
	mit Konflikten erläutern.	Ordnungsmaßnahmen		
5.	- kennt die Möglichkeiten der	Schulkonferenz	§ 62 SchulG	
	Mitbestimmung und Gestaltung		§ 63 SchulG	
	durch die Konferenzen an der	Lehrerkonferenz	§ 64 SchulG	
	Schule und kann insbesondere	Klassenkonferenz	§ 65 SchulG	
	Zusammensetzung und Aufga-	Fachkonferenz	§ 66 SchulG	
	ben erläutern.	Verfahrensgrundsätze	§ 68 SchulG	
6.	- kann Grundsätze der Leis-	Unterrichtsbeiträge	<u>ZVO</u>	
	tungsbewertung erläutern.	Leistungsnachweise	<u>Leistungsnachwei-</u>	
		Zeugnisse	se Primarstufe /	
			<u>Sek I</u>	
			<u>Handreichung</u>	
			<u>Leistungsnachwei-</u>	
			se / Leistungsbe-	
			wertung gymn.	
			<u>Oberstufe</u>	

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
7.	- kann die für das Lernen am	Leitung der Fahrt, Begleitperso-	Lernen am ande-	
	anderen Ort nötigen Verfahren	nen	ren Ort	
	und Abläufe erläutern.	Teilnahmepflicht	Broschüre Lernen	
		Genehmigung	am anderen Ort	
		Planung, Vorbereitung		
		Beförderungsmittel		
		Vertragsabschluss, Kostenüber-		
		nahme		
		Beaufsichtigung		
		Verabreichung Medikamente		
		Sportliche Aktivitäten mit be-		
		sonderer Qualifikation / mit er-		
		höhtem Gefahrenpotential		
8.	- kann den Begriff der "perso-	Zweckbindung	§ 30 (1) SchulG	• schuldatenschutz.schleswig-holstein.de
	nenbezogenen Daten" erläutern	Datenminimierung	§ 5 SchulDSVO	
	und kennt Grundsätze zu deren	Speicherbegrenzung	§ 10 SchulDSVO	
	Verarbeitung.	Pädagogische und Verwaltungs-	§ 4 SchulDSVO	
		zwecke		
		Personenbezogene Daten	Art. 4 Nr. 1 DS-	
		Verarbeitung personenbezoge-	<u>GVO</u> §	
		ner Daten	30 (1) SchulG	

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
9.	- kennt spezifische Grundsätze	Erhebung von Daten	§ 8 SchulDSVO	• schuldatenschutz.schleswig-holstein.de
	des Datenschutzes.	Auskunft	Art. 15 DSGVO	
		Nutzung eigener informations-	§ 14 SchulDSVO	• https://schuldatenschutz.schleswig-holstein.de/?view=render&entry=31
		technischer Geräte		
		Bedingungen für Foto- und Vi-		• https://schuldatenschutz.schleswig-holstein.de/?
		deoaufnahmen im Schulbereich		view=portal&subView=portalFAQ&category=5#:~:text=Kurzinfo%20Aus
				wahl%20und%20Einsatz%20digitaler%20Medien
10.	- kennt die für Lehrkräfte rele-	Persönliche Pflicht zur Löschung	§ 15 SchulDSVO	
	vanten Löschfristen von Daten zu			
	pädagogisch-didaktischen Zwe-			
	cken.			
11.	- kann die für die Arbeit in der	Fotokopieren	§ 60a Urheber-	• https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/lehrer_innen/urhe-
	Schule bedeutsamen Grundsätze	Digitalisate	rechtsgesetz	berrecht.html
	des Urheberrechts wiedergeben.	Filme im Unterricht	Gesamtvertrag ()	• https://www.bildung-forschung.digital/digitalezukunft/de/wissen/urheber-
			nach § 60 a UrhG	recht/urheberrecht-in-der-schule/urheberrecht-in-der-schule
			für Nutzungen an	• http://schulbuchkopie.de/
			<u>Schulen</u>	• ( <u>https://www.filme-im-unterricht.de/</u> ) (abweichend von der MBWK-Mittei-
			Filme im Unterricht	lung!)
			(Mitteilung des	
			MBWK - III 14 –	
			vom 26. Juni 2018)	
			(nicht online ver-	
			fügbar!)	

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
12.	- kann das grundsätzliche Verfah-	Lernplan	§ 4 SoFVO	
	ren bei der Feststellung sonder-	Zuständigkeiten	<u>Handreichung</u>	
	pädagogischen Förderbedarfs	Förderschwerpunkte	Wissenswertes	
	erklären.		<u>Sonderpädagogik</u>	
13.	- kann Rechte und Pflichten der	Zusammenarbeit mit Eltern	§4 SchulG	
	Erziehungsberechtigten und		§11 SchulG	
	Grundsätze der Zusammenarbeit		§98 SchulG	
	mit ihnen benennen.		<u>LDO</u> (§6)	
		Erziehungspflicht	GG Art. 6	
		Schulpflicht	§20 SchulG	
			§21 SchulG	
			§22 SchulG	
		Elternvertretung	§70 SchulG	
		Klassenelternbeirat	§71 SchulG	

# 2. Schulartspezifische Kompetenzerwartungen

## 2.1 Grundschule

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
1.	- kennt die Regelungen und Be- stimmungen der flexiblen Ein- gangsphase.	Aufsteigen nach Jahrgangsstufen	§4 GrVO	
2.	- kennt die möglichen Zeugnis- formen (Berichts-, Notenzeugnis etc.).	Leistungsbewertung Mustervorlagen Zeugnisse Handreichung Zeugnisse	§6 GrVO	<ul> <li>https://www.schulrecht-sh.com/texte/z/zeugnisse.htm</li> <li>https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Service/Broschueren/Bildung/handreichung_zeugnisse_gestalten.pdf?blob=publicationFile&amp;v=3</li> </ul>
3.	- kennt das Prozedere des Schulübergangs (Schulüber- gangsempfehlung, Fristen etc.).	Schulübergangsempfehlung Beratung und Entscheidung Wahl weiterführende Schule /	§7 GrVO §8 GrVO	
4.	- ist mit Struktur und Inhalt der GrVO grundsätzlich vertraut.	Grundschulverordnung	<u>GrVO</u>	

# 2.2 Sonderpädagogik

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
1.	- kann das Verfahren zur Feststel-	Schülerakte	§4 SoFVO	
	lung sonderpädagogischen För-	Sonderpädagogisches Gutach-		
	derbedarfs sowie die Aufgaben,	ten		
	Rechte und Pflichten der Betei-	Förderschwerpunkt		
	ligten und Ausführenden erläu-	Koordinierungsgespräche	§5 SoFVO	
	tern.	Förderausschuss	§6 SoFVO	
2.	- kann spezifische Möglichkeiten	Nachteilsausgleich	<u>§6 ZVO</u>	
	der konstruktiven Unterstützung	Erhebliche Beeinträchtigung		
	von SuS aus rechtlicher Perspek-	Rechenschwäche	Erlass Rechen-	
	tive (Nachteilsausgleich, Dyskal-		<u>schwäche</u>	
	kulie/LRS) benennen und erklä-	Legasthenie	<u>Erlass LRS</u>	
	ren.	Fachliche Anforderungen		
		Prozessbegleitende Beobach-		
		tung		
		Lernplan		
		Notenschutz		
		Ausgleichsmaßnahmen		
		Fachkraft LRS		
		Zurückhaltende Gewichtung		

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
3.	- ist mit Struktur und Inhalt der	Förderzentren	<u>SoFVO</u>	
	SoFVo grundsätzlich vertraut.	Sonderpädagogischer Förder-		
		bedarf		
		Förderschwerpunkte		
		Förderplanung		

# 2.3 Gemeinschaftsschule (inkl. Oberstufe)

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
1.	- kann die Aufgabe und den	Individuelle Förderung	§1 GemVO	
	Aufbau der Gemeinschaftsschule	Differenzierung	§3 GemVO	
	darstellen.	Einsatz der Lehrkräfte im Unter-		
		richt		
2.	- kennt die Versetzungsregelun-	Aufsteigen	§6 GemVO	
	gen der Gemeinschaftsschule.	Vorbehalt		
		Versetzung		
		Wiederholung		
3.	- kennt wesentliche Inhalte zur	Leistungsnachweise	Erlass Leistungs-	
	Bewertung von Leistung.		<u>nachweise</u>	
		Unterrichtsbeiträge	<u>ZVO</u>	
		Notenstufen		
		Übertragungsskala		
		Nachteilsausgleich		
		Zeugnis		

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
4.	- kann die wesentlichen Abläufe	Leistungsbewertung	Fachanforderun-	
	der Abschussprüfungen erläu-	Abschlüsse §7ff. GemVO	gen	
	tern.	Berechtigungen	<u>GemVO</u> (§§ 9-20)	
		Entlassung		
		Prüfungsausschuss		
		Unterausschuss		
		Projektarbeit		
		schriftliche Prüfung		
		Mündliche Prüfung		
		Endnoten		
		Täuschung		
		Wiederholung		
5.	- ist mit zentralen Strukturanfor-	Gliederung der Oberstufe	§1 OAPVO	
	derungen und -bedingungen der	Versetzung, Aufstieg, Rücktritt	§3 OAPVO	
	gymnasialen Oberstufe vertraut.	Profile	§7 OAPVO	
		Fächer und Aufgabenfelder	§6 OAPVO	
		Berufsorientierung	§9 OAPVO	
6.	- kann die wesentlichen Abläufe	Zulassung	§15 OAPVO	
	der Abiturprüfung erläutern.	Abiturprüfungsfächer	§13 OAPVO	
		Schriftliche Prüfung	§17 OAPVO	
		Mündliche Prüfung	<u>§24 OAPVO</u>	

# 2.4 Gymnasium

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
1.	- kann den Aufbau des Gymnasi-	Orientierungungsstufe	§2 SAVOGym	
	ums darstellen.	Mittelstufe		
2.	- kennt die wesentlichen Regeln	Aufsteigen nach Jahrgangsstufen	§7 SAVOGym	
	zum Aufstieg in die nächste Klas-	Versetzung	§8 SAVOGym	
	senstufe des Gymnasiums und	Vorbehalt	§9 SAVOGym	
	die damit erreichten Schulab-	Schrägversetzung	§10 SAVOGym	
	schlüsse.	Wiederholung, Rücktritt		
		ESA, MSA	§11 SAVOGym	
			§12 SAVOGym	
		Fachhochschulreife (schulischer	§36 OAPVO	
		Teil)		
3.	- kennt den grundsätzlichen Auf-	Grundsätze, Geltungsbereich	Kontingentstun-	
	bau und die Möglichkeiten der	und Handhabung	<u>dentafel</u>	
	Stundengestaltung durch die			
	Kontingentstundentafel.			

	Kompetenzerwartung	Fachbegriffe	Rechtsquelle	Hilfreiche Links und Hinweise (ohne Gewähr)
4.	- kennt wesentliche Inhalte der	Dauer von Klausuren	Erlass Klassenar-	
	Klassenarbeitserlasse.	Anforderungen an die Korrektur	beiten gym. Ober-	
		und Bewertung der Klausuren	<u>stufe</u>	
		Nachteilsausgleich	Erlass Leistungs-	
		Gleichwertige Leistungen	nachweise und	
			<u>Leistungsbewer-</u>	
			tung gym. Ober-	
			<u>stufe</u>	
5.	- ist mit zentralen Strukturanfor-	Gliederung der Oberstufe	§1 OAPVO	
	derungen und -bedingungen der	Versetzung, Aufstieg, Rücktritt	§3 OAPVO	
	gymnasialen Oberstufe vertraut.	Profile	§7 OAPVO	
		Fächer und Aufgabenfelder	§6 OAPVO	
		Berufsorientierung	§9 OAPVO	
6.	- kann die wesentlichen Abläufe	Zulassung	§15 OAPVO	
	der Abiturprüfung erläutern.	Abiturprüfungsfächer	§13 OAPVO	
		Schriftliche Prüfung	<u>§17 OAPVO</u>	
		Mündliche Prüfung	§24 OAPVO	